VERNATE 32/2013 S. 409–413

Drei neue Arten der Gattung *Leptinostethus* Schimmel & Tarnawski, 2010 sowie neue Daten von *Brachyelater vitalisi* (Fleutiaux, 1918) aus Südostasien (Insecta: Coleoptera: Elateridae)

RAINER SCHIMMEL

Zusammenfassung

Drei neue, für die Wissenschaft bisher unbekannte Arten aus der Gattung *Leptinostethus* Schimmel & Tarnawski, *L. skalei* n. sp., *L. sulawesiensis* n. sp. und *L. sumatrensis* n. sp., aus Indonesien, Laos, Malaysia und Thailand werden beschrieben und abgebildet. Funddaten von *Brachyelater vitalisi* (Fleutiaux, 1918) werden erstmals aus China mitgeteilt.

Abstract

Three new species of the genus *Leptinostethus* Schimmel & Tarnawski, 2010 as well as new data of *Brachyelater vitalisi* (Fleutiaux, 1918) from Southeastern Asia (Insecta: Coleoptera: Elateridae)

Three new species of the genus *Leptinostethus* (*L. skalei* n. sp., *L. sulawesiensis* n. sp. and *L. sumatrensis* n. sp.) from Indonesia, Laos, Malaysia, and from Thailand are described and illustrated. New data of *Brachyelater vitalisi* (Fleutiaux, 1918) are given for the first time from China.

Key Words: Insecta, Coleoptera, Elateridae, Elaterinae, Elaterina, *Leptinostethus*, new species, Indonesia, Laos, Malaysia, Thailand, *Brachyelater vitalisi*, new data, China

Einleitung

In Elateriden-Material, welches ich durch meine Kollegen und Freunde, S. Riese, Genova (Genua) und M. Hartmann (Erfurt) zur Bestimmung erhalten hatte, fand ich drei neue Arten der Gattung *Leptinostethus* Schimmel & Tarnawski, 2010. Das Material stammt aus Indonesien, Laos, Malaysia, und Thailand. Die neuen Arten werden nachfolgend beschrieben und abgebildet. Neue Funddaten von *Brachyelater vitalisi* (Fleutiaux, 1918) werden zum ersten Mal aus China mitgeteilt. Die Typen der nachfolgend beschriebenen Arten werden in folgenden Sammlungen verwahrt:

Sammlung Naturkundemuseum Erfurt (NME)
Sammlung R. Schimmel, Vinningen (CSV)
Sammlung S. Riese, Genova, Italien (CRG).

Faunistik, Systematik und Taxonomie

Subtribus ELATERINA Schimmel & Tarnawski, 2010
ELATERINA Schimmel & Tarnawski, 2010: 369

Gattung ***Brachyelater*** Schimmel & Tarnawski, 2010
Brachyelater Schimmel & Tarnawski, 2010: 444

***Brachyelater vitalisi* (Fleutiaux, 1918)**

Agonischius vitalisi Fleutiaux, 1918: 264.
Neotrichophorus vitalisi (Fleutiaux, 1918); Fleutiaux, 1939: 148.
Elater vitalisi (Fleutiaux, 1918); Schimmel & Tarnawski, 2007: 165.
Brachyelater vitalisi (Fleutiaux, 1918); Schimmel & Tarnawski, 2010: 447.

Locus typicus: Tonkin: Chapa.
Neues Material: China: Guanxi, De Bao country, Mt. Huang, Lian Shan, 1600 m, 1.–15.V.2010, 4 Ex., leg. Li Jingke.

Anmerkung
Die oben aufgeführten Funde sind die ersten einer Art aus der Gattung *Brachyelater* aus China. Damit ist das Vorkommen von Arten der Gattung in der Indochinesischen Subregion und nun auch in der Paläarktis nachgewiesen.

Verbreitung: China, Laos, Myanmar, Vietnam.

Gattung *Leptinostethus* Schimmel & Tarnawski, 2010
Leptinostethus Schimmel & Tarnawski, 2010: 370

***Leptinostethus skalei* n. sp.** (Abb. 1–2)

Holotypus ♂ (NME): Thailand: ca. 8 km südlich von Khao Lak, Plantage Umgebung Merlin Resort, 30.VII.–11.VIII.2007, leg. A. Skale.
Paratypen 2 ♂♂: Gleiche Daten wie Holotypus, 1 Ex., leg. A. Skale (CSV); Laos: Phongsali Provinz, Meung,

Khoa Distrikt, Ban Houaywang, 10.–18.VI.2010, 1 Ex., leg. S. Khampilavong (CRG).

♂. Einfarbig schwarz, seidenglänzend, Behaarung schwarzbraun, äußerst kurz, wenig abstehend und nur schwerlich sichtbar, auf dem Pronotum zur Basis, auf den Elytren zum Apex geneigt. Länge = 20,3 mm, Breite = 5,8 mm (größte Breite im Bereich der Pronotum-Hinterwinkel).

Kopf mit äußerst dicht verteilten, genabelten, rundlichen Punkten, Stirn zentral geneigt, uneben, Vorderrand mit Clypeus verschmolzen, apikal kaum gekantet.

Fühler schlank, sägezahnartig, ab viertem Glied mit lateraler Lamelle, die Halsschild-Hinterwinkel um die Länge des halben Endglieds nicht erreichend; zweites und drittes Glied kurz, apikal wenig erweitert, beide von etwa gleicher Form und Abmessung, zusammen deutlich kürzer als das vierte Glied und jedes einzelne der nachfolgenden Glieder, diese viel breiter als lang, lateral mit apikal spitzer Lamelle, Endglied oval; Oberfläche dicht bepunktet und mit kleinen, kurzen Haarborsten besetzt.

Pronotum glockenförmig, über Medianebene wenig länger als über Hinterwinkel breit (L:B = 5,0:4,3), zentral wenig gewölbt, nahezu flach, lateral sanft gebogen, subapikal kaum merklich konkav; Punkte zentral wenig dicht verteilt, klein, rundlich und einfach, nicht genabelt, Interstitien etwa einem Punktdurchmesser entsprechend, Punkte lateral etwas dichter und genabelt; Pronotum-Hinterwinkel mit erhabenem, rippenartigem, basales Pronotumfünftel erreichenden Kiel mit medialer Tendenz, Hinterwinkel nicht divergierend, Halsschildbasis ohne jede Andeutung einer Furche, Absturz steil.

Scutellum zungenförmig, median gewölbt und mit deutlicher Furche, lateral gebogen, nicht eingekniffen, Punkte dicht verteilt und grob, Interstitien chagriniert und deutlich erhaben, Schildchen basal gerade und aufgekantet, apikal verrundet.

Elytren schlank und keilförmig, Apex spitz; Flügeldecken ohne jede Andeutung von Streifen, aber mit groben, dicht verteilten, einfachen, nicht genabelten Punkten, Interstitien fein gepunktet, chagriniert, querrissig und seidenglänzend.

Pro-, Meso- und Metathorax mit wenig dicht verteilten, feinen Punkten, Interstitien glatt und glänzend, Haarborsten anliegend.

Abdominalsternit apikal gleichmäßig verrundet und mit langen Haarborsten besetzt.

Aedoeagus mit dünnem, apikal spitzen, Parameren deutlich überragenden Penis; Parameren apikal mit löffelartigen Lateralspitzen und langen Lateralborsten.

Beine schlank, Tarsenglieder zum Klauenglied an Länge abnehmend, ventral mit feinen Borstenpolstern.

Leptinostethus skalei n. sp. steht in enger verwandtschaftlicher Beziehung zu *L. conicipennis*, unterscheidet sich jedoch deutlich von dieser Art durch gerade, nicht divergierende Hinterwinkel des Pronotums, durch breiteres und sparsamer punktiertes Halsschild und durch die Form des Aedeoagus. Von *L. sulawesiensis* ist die neue Art durch robusteren Körper, kürzeres Pronotum, längere Fühler, terminal rundes Apikalsternit und Form des Aedoeagus verschieden.

Etymologie: Benannt nach einem der Entdecker der neuen Art.

***Leptinostethus sulawesiensis* n. sp.** (Abb. 3–5)

Holotypus ♂ (NME): Indonesia: N-Sulawesi, 5 km südöstlich von Batu Putih, 250 m, 18.II.2009, leg. A. Skale.

♂. Einfarbig schwarz, seidenglänzend, Behaarung schwarzbraun, äußerst kurz, wenig abstehend und nur schwerlich sichtbar, auf dem Pronotum zur Basis, auf den Elytren zum Apex geneigt. Länge = 20,7 mm, Breite = 5,0 mm (größte Breite im Bereich der Pronotum-Hinterwinkel).

Kopf mit äußerst dicht verteilten, genabelten, rundlichen Punkten, Stirn zentral geneigt, uneben, Vorderrand mit Clypeus verschmolzen, apikal kaum gekantet.

Fühler schlank, sägezahnartig, ab viertem Glied mit lateraler Lamelle, die Halsschild-Hinterwinkel um die Länge des Endglieds nicht erreichend; zweites und drittes Glied kurz, apikal wenig erweitert, beide von etwa gleicher Form und Abmessung, zusammen deutlich kürzer als das vierte Glied und jedes einzelne der nachfolgenden Glieder, diese viel breiter als lang, lateral mit apikal spitzer Lamelle, Endglied oval; Oberfläche dicht bepunktet und mit kleinen, kurzen Haarborsten besetzt.

Pronotum trapezoid, über Medianebene deutlich länger als über Hinterwinkel breit (L:B = 6,0:5,0), zentral wenig gewölbt, nahezu flach, lateral sanft gebogen, subapikal kaum merklich konkav; Punkte zentral wenig

dicht verteilt, klein, rundlich und einfach, nicht genabelt, Interstitien etwa zwei Punktdurchmessern entsprechend, Punkte lateral etwas dichter und genabelt; Pronotum-Hinterwinkel mit erhabenem, rippenartigem, basales Pronotumsechstel erreichenden Kiel mit medialer Tendenz, Hinterwinkel nicht divergierend, Halsschildbasis ohne jede Andeutung einer Furche, Absturz steil.

Scutellum zungenförmig, median gewölbt und mit deutlicher Furche, lateral gebogen, nicht eingekniffen, Punkte dicht verteilt und grob, Interstitien chagriniert und deutlich erhaben, Schildchen basal gerade und aufgekantet, apikal verrundet.

Elytren schlank und keilförmig, Apex spitz; Flügeldecken ohne jede Andeutung von Streifen, aber mit groben, dicht verteilten, einfachen, nicht genabelten Punkten, Interstitien fein gepunktet, chagriniert, querrissig und seidenglänzend.

Pro-, Meso- und Metathorax mit wenig dicht verteilten, feinen Punkten, Interstitien glatt und glänzend, Haarborsten anliegend.

Abdominalsternit apikal ausgeschnitten und mit langen Haarborsten bestzt.

Aedoeagus mit dünnem, apikal spitzen, Parameren deutlich überragenden Penis; Parameren apikal mit löffelartigen Lateralspitzen und langen Lateralborsten.

Beine schlank, Tarsenglieder zum Klauenglied an Länge abnehmend, ventral mit feinen Borstenpolstern.

Leptinostethus sulawesiensis n. sp. steht in enger verwandtschaftlicher Beziehung zu *L. conicipennis*, unterscheidet sich jedoch deutlich von dieser Art durch gerade, nicht divergierende Hinterwinkel des Pronotums, durch breiteres und sparsamer punktiertes Halsschild und durch die Form des Aedeoagus. Von *L. skalei* n. sp. ist die neue Art durch schlankeren Körper, längeres Pronotum, kürzere Fühler, terminal ausgeschnittenes Apikalsternit und Form des Aedoeagus verschieden.

Etymologie: Benannt nach dem locus typicus.

***Leptinostethus sumatrensis* n. sp.** (Abb. 6–8)

Holotypus ♂ (CSV): Sumatra: Nias Insel, 5.XII.1994, ohne weitere Daten.

♂. Einfarbig schwarz, seidenglänzend, Behaarung schwarzbraun, äußerst kurz, wenig abstehend und kaum sichtbar, auf dem Pronotum zur Basis, auf den Elytren zum Apex geneigt. Länge = 26,5 mm, Breite = 6,3 mm (größte Breite im Bereich der Pronotum-Hinterwinkel).

Kopf mit äußerst dicht verteilten, genabelten, rundlichen, Punkten, Stirn zentral geneigt, uneben, Vorderrand mit Clypeus verschmolzen, apikal kaum gekantet.

Fühler schlank, sägezahnartig, ab viertem Glied mit lateraler Lamelle, die Halsschild-Hinterwinkel um die Länge der letzten drei Glieder nicht erreichend; zweites und drittes Glied kurz, apikal wenig erweitert, beide von etwa gleicher Form und Abmessung, zusammen deutlich kürzer als das viertes Glied und jedes einzelne der nachfolgenden Glieder, diese viel breiter als lang, lateral mit apikal spitzer Lamelle, Endglied oval; Oberfläche dicht bepunktet und mit kleinen, kurzen Haarborsten besetzt.

Pronotum glockenförmig, über Medianebene deutlich länger als über Hinterwinkel breit (L:B = 7,7:5,8), zentral wenig gewölbt, nahezu flach, lateral sanft gebogen, subapikal kaum merklich konkav; Punkte zentral dicht verteilt, klein, rundlich und genabelt, Interstitien etwa einem halben Punktdurchmesser entsprechend, Punkte lateral und basal dicht verteilt, Interstitien auf schmale Runzeln reduziert; Pronotum-Hinterwinkel mit erhabenem, rippenartigem, basales Pronotumfünftel erreichenden Kiel mit medialer Tendenz, Hinterwinkel nicht divergierend, Halsschildbasis ohne jede Andeutung einer Furche, Absturz steil.

Scutellum zungenförmig, median gewölbt und mit deutlicher Furche, lateral gebogen, nicht eingekniffen, Punkte dicht verteilt und grob, Interstitien chagriniert und deutlich erhaben, Schildchen basal gerade und aufgekantet, apikal verrundet.

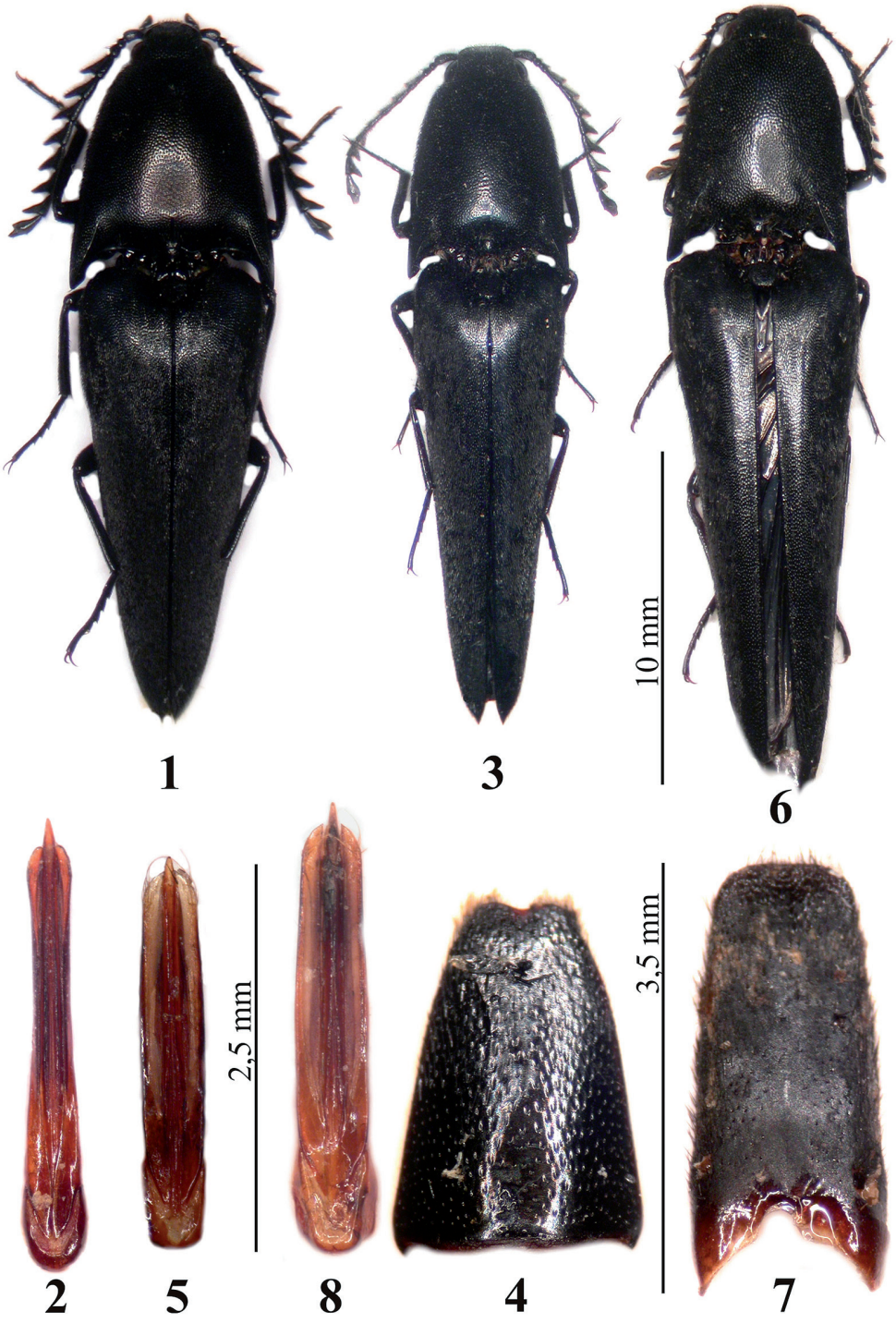
Elytren schlank und keilförmig, Apex spitz; Flügeldecken ohne jede Andeutung von Streifen, aber mit groben, dicht verteilt, einfachen, nicht genabelten Punkten, Interstitien fein gepunktet, chagriniert, querrissig und seidenglänzend.

Pro-, Meso- und Metathorax mit wenig dicht verteilten, feinen Punkten, Interstitien glatt und glänzend, Haarborsten anliegend.

Aedoeagus mit dünnem, apikal spitzen, Parameren deutlich überragenden Penis; Parameren apikal sichelförmig und mit langen Lateralborsten.

Beine schlank, Tarsenglieder zum Klauenglied an Länge abnehmend, ventral mit feinen Borstenpolstern.

Leptinostethus sumatrensis n. sp. steht in enger verwandtschaftlicher Beziehung zu *L. conicipennis*, unterscheidet sich jedoch deutlich von dieser Art durch



Tafel 1 (Abb.1–8): Habitus und Merkmale von neuen *Leptinostethus*-Arten. **Abb. 1–2,** *Leptinostethus skalei* n. sp., 1. Habitus, 2. Aedoeagus; **Abb. 3–5,** *L. sulawsiensis* n. sp., 3. Habitus, 4. Abdominaltergit, 5. Aedoeagus; **Abb. 6–8,** *L. sumatrensis* n. sp., 6. Habitus, 7. Abdominaltergit, 8. Aedoeagus.

genabelte, viel dichter verteilten Punkte des Pronotums und Form des Aedeoagus.
Etymologie: Benannt nach dem locus typicus.

Faunistische Anmerkungen zur Gattung *Leptinostethus*

Die Gattung *Leptinostethus* wurde erst im Jahr 2010 von SCHIMMEL & TARNAWSKI (2010) etabliert und umfaßte bisher nur vier Arten aus der Ceylonischen und der Malaysischen Subregion: *L. ceylanicus* (Candèze, 1863), *L. conicipennis* (Schwarz, 1902), *L. javanensis* Schimmel & Tarnawski, 2010 und *L. macassariensis* (Candèze, 1863). Die hier beschriebenen neuen Arten *L. sulawesiensis* und *L. sumatrensis* wurden ebenfalls in der Malaysischen Subregion gefunden. *L. skalei* n. sp. ist die erste Art der Gattung aus der Indochinesischen Subregion. Ihr Vorkommen in Laos und in Thailand läßt auf weitere Funde dieser Gattung aus dem angrenzenden China, aus Vietnam und dem Himalaya hoffen.

Danksagung

Den in der Einleitung genannten Freunden und Kollegen danke ich sehr für mir zum Studium überstelltes und in Südostasien gesammeltes Elateriden-Material. Herrn M. Hartmann, Erfurt, danke ich herzlich für die redaktionelle Arbeit.

Literatur

CANDÈZE, E. (1863): Monographie des Elatérides 4. – Memoires de la Société Royal des Sciences de Liège **17**: 1–534.

SCHIMMEL, R. & D. TARNAWSKI (2010): Monograph oft the subtribe Elaterina (Insecta: Coleoptera: Elateridae: Elaterinae). – Genus **21** (3): 325–487.

SCHWARZ, O. (1902): Neue Elateriden aus dem tropischen Asien, den malayischen Inseln und den Inseln der Südsee. – Deutsche Entomologische Zeitschrift **46** (2): 305–350.

Anschrift des Verfassers:

Rainer Schimmel
Wiesenstraße 6
D–66957 Vinningen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt (in Folge VERNATE)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: 32

Autor(en)/Author(s): Schimmel Rainer

Artikel/Article: Drei neue Arten der Gattung Leptinostethus Schimmel & Tarnawski, 2010 sowie neue Daten von Brachyelater vitalisi (Fleutiaux, 1918) aus Südostasien (Insecta: Coleoptera: Elateridae) 409-413